

Jubiläum in Pimpfing: 130 Jahre Freiwillige Feuerwehr gefeiert!

Die Freiwillige Feuerwehr Pimpfing feierte am 17. Mai 2025 ihr 130-jähriges Bestehen mit Festakt und Grillfest.



Pimpfing, Österreich - Die Feierlichkeiten zum 130-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Pimpfing in der Gemeinde Andorf fanden am 17. Mai 2025 statt und zogen insgesamt 25 Feuerwehren an. Dieses bedeutende Jubiläum wurde mit einem traditionellen Grillfest, das das Festwochenende ausklingen ließ, gefeiert. Die Vorbereitungen für die Jubiläumsfeier erforderten mehrere Tage Aufbauarbeiten, die sich jedoch als lohnenswert erwiesen.

Der Festakt begann mit einer Eröffnungsrede des Kommandanten, gefolgt von Grußworten prominenter Ehrengäste aus der Politik und den Feuerwehrverbänden. Besonders erwähnt sei die Partnerfeuerwehr aus Höflas

(Bayern), deren Mitglieder ebenfalls an den Feierlichkeiten teilnahmen. Ein weiterer Höhepunkt war die Dankandacht von Pfarrer Mag. Erwin Kalteis, die die emotionale Bindung der Feuerwehr zur Gemeinde unterstrich.

Fest und Chronik

Die Feier drückte nicht nur die Freude über das Jubiläum aus, sondern stellte auch eine intensive Zeit der Rückschau dar. Klaus Prechtl und Thomas Straßl haben in unzähligen Arbeitsstunden eine Feuerwehrchronik erstellt, die die Geschichte der letzten 130 Jahre dokumentiert. Bei dem Grillfest am Sonntag, das den gemütlichen Abschluss des Festwochenendes bildete, wurde die Festhalle zum Mittelpunkt für zahlreiche Besucher, die sich an vielfältigen Speisen erfreuten.

Ähnliche Feierlichkeiten fanden auch in der Freiwilligen Feuerwehr Rottenbach statt, die ihr 130-jähriges Bestehen feierte. Während dieser Veranstaltungen wurde eine neu verfasste Feuerwehrchronik vorgestellt, die 180 Seiten umfasst und die Entwicklung der Feuerwehr von 1894 bis 2024 nachzeichnet. Diese Chronik thematisiert nicht nur die Geschichte der Feuerwehr, sondern auch den Einfluss wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Veränderungen.

Historischer Kontext der Feuerwehren

Die Geschichte der Feuerwehr ist bis in die Römerzeit zurückverfolgt, als die erste Feuerwehr im Römischen Reich 21 v. Chr. mit 600 Sklaven dauerhafte Brandbekämpfung sicherstellte. Im Mittelalter waren die Gemeinden verpflichtet, Maßnahmen zum Brandschutz zu organisieren, wobei Türmer und Nachtwächter für die Feuermeldungen zuständig waren. Über die Jahrhunderte entwickelten sich die technischen Hilfsmittel: Die Erfindung des Schlauchs im 16. Jahrhundert, Handpumpen und der später aufkommende Verbrennungsmotor verbesserten die Ausrüstungen der Feuerwehren stetig.

Vereine, die aus Turnvereinen hervorgingen, führten in Europa zur Entstehung vieler freiwilliger Feuerwehren, während professionelle Feuerwehren in den USA bereits Mitte des 19. Jahrhunderts organisiert wurden. In Deutschland wurde die erste freiwillige Feuerwehr gemäß dem heutigen Verständnis in Meißen 1841 gegründet. Diese Entwicklung ist Teil der längerfristigen Tradition des Brandschutzes, die über viele Jahrhunderte gewachsen ist.

Die Feiern und Chroniken wie die der FF Pimpfing und der FF Rottenbach zeigen die tiefe Verwurzelung der Feuerwehrcultur in der Gemeinschaft und deren bedeutende Rolle im gesellschaftlichen Leben. Diese Tradition wird auch in Zukunft fortgeführt, während neue Generationen von Feuerwehrleuten bereit sind, ihre Verantwortung für die Sicherheit der Bürger zu übernehmen.

Für weiterführende Informationen über die Geschichte der Feuerwehr kann auf den Artikel auf **Wikipedia** zugegriffen werden.

Mehr zu den Feierlichkeiten in Pimpfing finden Sie auf **FireWorld** und zur Feuerwehr Rottenbach auf **MeinBezirk**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Pimpfing, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www.meinbezirk.at• de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at